

sind ferner 3 Gasbehälter mit zus. 1800 cbm Fassungsvermögen. Das Rohrnetz hat eine Gesamtlänge von 31,5 km.

Die Ges. besitzt ferner Baugebiete in Berlin-Lichtenberg (3015 qm) u. in Woltersdorf bei Berlin (1,07 ha), sowie Wiesenland in Koschütz bei Schneidemühl von 1,60 ha u. in Schwanebeck bei Halberstadt von 2,2 ha.

Verträge:

Stromlieferung: 1. Mit Ueberlandzentr. Grenzmark A.-G., 2. mit Ueberlandzentr. Pommern A.-G., 3. mit Ueberlandzentrale Chodczew (Kolmar), Polen, 4. mit Licht- u. Kraftwerke G. m. b. H., Schneidemühl, 5. mit der Deutschen Reichsbahn-Ges. für Bahnanlagen in Schneidemühl. Konzessionsverträge mit den Städten bzw. Gemeinden: Aken (Elbe), Bentheim, Clausthal, Gransee, Pr.-Holland, Rahlstedt, Tonndorf, Thum (Erzgeb.), Jahnsbach.

Gaslieferung: Konzessionsvertrag mit der Stadtgemeinde Klagenfurt (Kärnten).

Wasserversorgung: Konzessionsverträge mit den Stadtgemeinden: Artern, Bentheim, Schüttorf, Gildehaus, Bergen-Enkheim, Drossen, Gnoien, Hettstedt-Molmeck, Kirchheimbolanden.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: April/März. — G.-V. in Berlin oder an einem anderen Börsenort (1933 am 23./10.); je 100 RM A.-K. = 1 St. — Verteil. des Reingewinns nach gesetzl. Vorschrift; der A.-R. erhält außer einem Fixum von je 1000 RM u. 2000 RM für den Vors. eine Tant. von 10 % des um Abschreib., Rüchl. u. 4 % Div. verkürzten Reingewinns.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Hardy & Co. G. m. b. H., Hagen & Co., Lazard Speyer-Ellissen; Berlin und Köln: Commerz- u. Privat-Bank, Dresdner Bank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Beteiligungen:

Continental Wasserwerks-G. m. b. H., Berlin. Gegr. 1918. Kap. 75 000 RM. Beteilig. 100 %. Zweck: Vorarbeiten, Projektier. u. Bauausführung von Wasserkraftanlagen, Gas- und Wasserwerken sowie von Kanalisationsbauten für Städte, Gemeinden, Industrie und Landwirtschaft.

Elektrizitätswerk Winnenden G. m. b. H. in Winnenden. Kap. 460 000 RM, Beteilig. 345 000 RM. Die G. m. b. H. wurde 1929 von der A.-G. Körtings Electricitätswerke gemeinsam mit der Stadtgemeinde Winnenden gegründet (Versorgung der Gemeinden Winnen-

den, Schwaikheim und Leutenbach). Gegen Einbringung des Werkes Winnenden erhielt die A.-G. Körtling einen Geschäftsanteil in Höhe von 345 000 RM. Die Stadtgemeinde erhielt für Einbringung der Konzess. einen Geschäftsanteil in Höhe v. 115 000 RM. Die Stadtgemeinde kann frühestens im Jahre 1947 den Geschäftsanteil der Ges. zu pari übernehmen. Bis zur Übernahme dieses Geschäftsanteils durch die Stadtgemeinde ist die Betriebsführung der Ges. übertragen worden.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 6 500 000 RM in 11 500 Aktien zu 200 RM (Nr. 1—11 500), 800 zu 300 RM (Nr. 1—800), 600 zu 500 RM (Nr. 1—600) u. 3660 zu 1000 RM (Nr. 1—3660).

Vorkriegskapital: 3 500 000 M.

Urspr. 3 500 000 M, begeben zu 110 %. — Erhöht 1920 um 2 500 000 M, 1921 um 3 500 000 M. — Die Kap.-Umschl. erfolgte lt. G.-V. v. 30./12. 1924 von 9,5 Mill. M auf 2 850 000 RM durch Herabsetzung des bisherigen Nennwertes der Aktien von 1000 M auf 300 RM. — Die G.-V. v. 28./2. 1929 beschloß zwecks Durchführ. der Fusion mit der Continental Wasser- u. Gaswerke A.-G. in Berlin Erhö. des A.-K. um 1 350 000 RM in 2700 Akt. zu 500 RM. — Lt. G.-V. v. 23./9. 1930 Erhö. des A.-K. um 2 300 000 RM durch Ausgabe von 11 500 Inh.-A. zu je 200 RM zum Nennbetrag für die Durchführung des mit der A.-G. Körtings Electricitäts-Werke geschlossenen Verschmelzungsvertrages.

Anleihen I. (der früheren Continentalen Wasser- u. Gaswerke A.-G. in Berlin): 4½ % Teilschuldversch. v. 1898. Zahlst. wie bei Div. — Kurs in Berlin Ende 1926—1932: 80, 81, 82, 83, 91,50, 98*, 100,50 %.

II. (der früheren do.) 4½ % Teilschuldversch. von 1904. — Mit Anleihe I zus. notiert.

Die Anleihestücke sind auf die Aufwertungsbeiträge 150 RM bzw. 75 RM, abgestempelt worden.

III. (der früheren A.-G. Körtings Electricitäts-Werke): 4½ % Obl. von 1910.

Die am 2./1. 1932 fälligen Beträge der obigen 3 Anleihen von insges. 408 825 RM sind auf Grund der von der Spruchstelle genehmigten Zahlungsfrist zahlbar in auszulösenden Teilbeträgen von 208 825 RM bis zum 2. Januar 1932, von 100 000 RM bis zum 1. Juli 1932, der Rest von 100 000 RM bis zum 31. Dezember 1932. — Noch nicht eingelöst am 31./3. 1933: 31 831 RM.

Kurs:	1930	1931*	1932
Höchster	102	99	57,50 %
Niedrigster	73,50	75	35 %
Letzter	79,50	84	57,50 %

Börseneinführung der Aktien in Berlin: 4 200 000 Reichsmark im Juli und 2 300 000 RM im Nov. 1930.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./4. 1924	31./3. 1929	31./3. 1930	31./3. 1931	31./3. 1932	31./3. 1933
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke						281 523
Geschäfts- und Wohngebäude						76 411
Betriebsgebäude						1 552 981
Maschinen und maschinelle Anlagen						3 685 626
Verteilungsanlagen	2 810 864	6 547 439	6 648 870	11 567 992	11 697 461	5 079 016
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar						169 918
Gleisanschluß						29 000
Wasserkraft, Konzessionen und sonstige Ver- tragsrechte						929 634
Beteiligungen	330 000	136 363	56 827	502 571	444 073	442 694
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						46 076
Halbfertige Erzeugnisse	35 000	78 196	69 601	210 949	179 981	446
Installationsmaterial und Reserveteile						102 210
Wertpapiere			82 478	40 992	76 855	38 567
Eigene Aktien	Unter „Beteiligungen“					35 440
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	112 037	740 850	730 953	798 366	504 872	246 126
Forderungen an abhängige Gesellschaften						141 951
Forderungen an Mitglieder des Vorstandes						5 000
Kassenbestand und Postscheckguthaben	5 754	11 387	11 269	26 037	31 849	33 920
Bankguthaben	—	938 177	273 422	19 525	141 023	79 219
Sonstige Forderungen						216 822
Posten der Rechnungsabgrenzung						19 558
Bürgschaften	—	(47 040)	—	(88 053)	(118 437)	(170 200)
Summa	3 293 655	8 452 414	7 873 421	13 166 435	13 076 118	13 212 140